

Jonathan Wheatley wird Team Principal des zukünftigen F1-Werksteams von Audi

- **Audi sichert sich weiteren Top-Experten für ambitioniertes Formel-1-Projekt**
- **Mattia Binotto und Jonathan Wheatley bilden Doppelspitze in der Geschäftsführung der Sauber Motorsport AG**
- **Audi CEO Gernot Döllner: „Erfahrung und Können werden helfen, schnell im harten Wettbewerb der Formel 1 Fuß zu fassen.“**

Ingolstadt, 1. August 2024 – Nur wenige Tage nach der Neuausrichtung des Führungsteams für das zukünftige Audi F1-Werksteam und der Verpflichtung von Mattia Binotto folgt der nächste große Schritt: Audi sichert sich mit Jonathan Wheatley einen weiteren Top-Experten für das ambitionierte F1-Projekt. „Ich freue mich, dass wir Jonathan Wheatley als Teamchef für unser zukünftiges Formel-1-Team gewinnen konnten“, sagt Gernot Döllner, Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG. „Jonathan war in seiner bisherigen Formel-1-Karriere an vielen Siegen und Weltmeistertiteln maßgeblich beteiligt und verfügt über weitreichende Erfahrung im Fahrerlager. Er ist eine große Bereicherung für unser Team.“

Jonathan Wheatley begann seine Karriere in der Formel 1 bereits in den frühen 1990er-Jahren bei Benetton Formula One, wo er bis zum Chef-Mechaniker aufstieg. Es folgte der Wechsel ins neu gegründete Rennteam von Red Bull, für das er als Sportdirektor erfolgreich tätig war. In seiner Zeit bei Red Bull Racing war Wheatley am Sieg aller sechs Konstrukteurs- und sieben Fahrer-Weltmeisterschaften beteiligt.

Mattia Binotto und Jonathan Wheatley bilden zukünftig als Doppelspitze die neue Geschäftsführung der Sauber Motorsport AG. In ihrer neuen Funktion berichten beide direkt an Gernot Döllner in seiner Rolle als Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sauber Motorsport AG. Gemeinsam tragen sie die Verantwortung für den Erfolg des Rennteams. Die Aufgaben sind dabei klar verteilt und die Verantwortlichkeiten individuell geregelt.

Mattia Binotto überblickt als COO und CTO vorrangig die operative Geschäftsführung der Sauber Motorsport AG am Standort Hinwil sowie die technische Entwicklung der zukünftigen Rennfahrzeuge. In dieser Rolle bildet er auch die übergreifende technische Schnittstelle zwischen den Entwicklungsteams in Hinwil und der für die Entwicklung der Power Unit verantwortlichen Audi Formula Racing GmbH am Audi-Standort in Neuburg an der Donau.

Jonathan Wheatley komplettiert spätestens ab Juli 2025 als Team Principal und Sprecher der Geschäftsführung die neue Doppelspitze für Audi in der Formel 1. Sein Fokus liegt dabei auf der Leitung und Performance der Renneinsätze des zukünftigen F1-Werksteams sowie der sportpolitischen Vertretung von Audi auf Ebene der Teamchefs in der Formel 1.

Die Entscheidung für eine Doppelspitze ist Teil der Neuausrichtung der Steuerungsstruktur für das zukünftige Werksteam im Zuge der vollständigen Übernahme aller Anteile der Sauber Gruppe durch Audi. „Mit der Verpflichtung von Jonathan und Mattia sind wir einen entscheidenden Schritt in Richtung Formel-1-Einstieg vorangekommen“, so Gernot Döllner. „Ich bin davon überzeugt, dass wir mit diesen beiden Experten eine ausgesprochen große Kompetenz für Audi bündeln können. Ihre Erfahrung und ihr Können werden uns helfen, möglichst schnell im harten Wettbewerb der Formel 1 Fuß zu fassen.“

Jonathan Wheatley, zukünftiger Teamchef des Audi F1-Werksteams: „Ich bin sehr stolz darauf, in den letzten achtzehn Jahren ein Teil von Red Bull Racing gewesen zu sein und verlasse das Team mit vielen schönen Erinnerungen. Die Chance, den werksseitigen Einstieg von Audi in die Formel 1 als Teamchef aktiv zu gestalten, ist eine einmalig spannende Perspektive, und ich freue mich auf diese Herausforderung. Auch freue ich mich, mit Mattia zusammenzuarbeiten, den ich seit vielen Jahren kenne. Er ist die richtige Person, um gemeinsam an diesem spannenden Projekt zu arbeiten.“

Mattia Binotto, COO und CTO der Sauber Motorsport AG: „Ich kenne Jonathan seit vielen Jahren und schätze ihn als ebenso versierten wie engagierten Motorsport-Experten. 2026 ist nicht mehr weit weg und ich freue mich, gemeinsam mit Jonathan das neue Rennteam für Audi aufzubauen und zum Erfolg zu führen.“

Global Media Relations

Jörg Lindberg

Leiter Global Media Relations

Telefon: +49 172 9167945

E-Mail: joerg.lindberg@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Kommunikation Formel 1 Projekt

Guido Stalman

Leiter Kommunikation Formel 1 Projekt

Telefon: +49 152 58833931

E-Mail: guido.stalman@f1project.audi



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
